Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 21. Oktober 2010 um 10:05 Uhr

Überfall beim Jawoll-Markt wurde ganz klar mit Nein beantwortet

Und plötzlich geht's nach Dienstschluß um die Wurst: Maskenmann steht vor Imbisswagen...

Nienburg (wbn). Plötzlich ging es für den Imbisswagen-Betreiber nach Dienstschluß um die Wurst. Er hatte gerade den Wagen abgeschlossen, da stand ein bewaffneter Maskenmann vor ihm, wollte die Tageseinnahme. Der Fritten-Mann antwortete auf seine Weise. Er zückte ein Messer.

Der Räuber beschloss daraufhin auf seine räuberische "Bestellung" zu verzichten und verschwand. Hier die Polizeimeldung zu dem Vorfall, der sich gestern Abend beim Jawoll-Markt in Nienburg ereignet hat: Am frühen Abend des 20.10.10 kommt es zu einem versuchten Raubüberfall auf den Betreiber des Imbisswagens auf dem Parkplatz des Jawoll-Marktes "An der Stadtgrenze". Dem Opfer gelingt es, den maskierten und bewaffneten männlichen Täter in die Flucht zu schlagen. Es ist 19.20 Uhr. Der Markt ist bereits geschlossen und auf der Parkfläche herrschen kein Kunden- und Fahrzeugverkehr mehr.

Fortsetzung von Seite 1

Der Betreiber des Imbisswagens, der rechtsseitig des Markteingangs aufgestellt ist, ist gerade im Begriff seinen Verkaufswagen zu schließen als er von einem maskierten Täter mit einer Waffe bedroht wird. Der Räuber fordert die Herausgabe der Tageseinnahme. Spontan greift der 54-Jährige zu einem Messer und hält es in Richtung Täter. Dieser flüchtet daraufhin zu Fuß ohne Beute. Ob der Flüchtende in Richtung Alpheide oder in das Gewerbegebiet "Vor dem Zoll" weg läuft, kann von dem Opfer nicht gesagt werden.

Der alarmierte Einsatz- und Streifendienst der Nienburger Polizei fahndet mit mehreren Streifenwagen nach dem Räuber, der mit 18 Jahre alt, 175-180cm groß, ohne Akzent sprechend und bekleidet mit einer dunklen Jacke sowie einer schwarzen Wollmütze bzw. der Kapuze eines Shirts beschrieben wird. Zudem hatte sich der junge Mann mit einem weißen Tuch vor dem Gesicht maskiert. Dem Flüchtenden gelingt es, in der Dunkelheit unterzutauchen.

Die Ermittler der Polizei Nienburg hoffen auf Hinweise aus der Bevölkerung und fragen, wem eine solche Person aufgefallen ist. Zeugen können sich unter 05021/97780 melden.